Wienerberger und SAS werden mit dem MIMA Award 2021 in der Kategorie "Sustainability" ausgezeichnet
Projektteam erhält den Microsoft Intelligent Manufacturing Award --- Jury ist vom Skalierungspotenzial der Lösung überzeugt --- Analytics-basierte Energie- und Emissionsreduzierungslösung zahlt auf ambitionierte ESG-Ziele ein

Projektteam erhält den Microsoft Intelligent Manufacturing Award

Jury ist vom Skalierungspotenzial der Lösung überzeugt

Analytics-basierte Energie- und Emissionsreduzierungslösung zahlt auf ambitionierte ESG-Ziele ein

Heidelberg, 28. Februar 2022 -- Wienerberger unterstützt im Rahmen seiner Nachhaltigkeitsstrategie seit Jahren die Umsetzung innovativer Projekte innerhalb des Unternehmens und trägt so auch wesentlich zur Erreichung der eigenen ambitionierten Ziele für Environmental Social Governance (ESG) bei. Am 24. Februar wurde ein entsprechendes Projekt zur Analytics-basierten Energie- und Emissionsreduzierung mit dem Microsoft Intelligent Manufacturing Award in der Kategorie Nachhaltigkeit ausgezeichnet. Der MIMA Award von Microsoft und Roland Berger prämiert regelmäßig die innovativsten und zukunftsträchtigsten Konzepte für digitale Use-Cases in der Produktion.

Im Rahmen des Projekts "Automated Load Curve Balancing with AI" wurde gemeinsam mit SAS auf SAS Viya on Microsoft Azure eine Anwendung entwickelt, um auf die teils großen Schwankungen im Energiebedarf besser reagieren zu können, die in einem Tonziegelwerk während des Herstellungsprozesses aufgrund von Kapazitätsänderungen auftreten. Die Lösung wird eingesetzt, um durch prognostiziertes Prozessverhalten den geringstmöglichen Verbrauch von Energie und Emissionen für die energieintensiven Produktionsschritte, das Trocknen und Brennen der Ziegel, zu erreichen.

Die Herstellung von Tonziegeln erfolgt nach einem seit Langem bewährten Verfahren. Die Großinvestitionen und -umbauten für neue Technologien brauchen viel Zeit in der Planung und Umsetzung. Für Wienerberger bieten digitale Lösungen die Möglichkeit, auch kurzfristig Energie zu sparen und Emissionen zu reduzieren.

"Die Digitalisierung bietet enorme Skalierungsmöglichkeiten zur Effizienzsteigerung in unserer Produktion. Dieses Potenzial möchten wir nutzen, um rasch Energie zu sparen und unsere CO2-Emissionen zu reduzieren. Damit übernimmt Wienerberger eine Vorreiterrolle in der Baustoffindustrie und beginnt, Datenanalysemodelle sukzessive im umfangreichen Fabriknetzwerk auszurollen. "Mit hochauflösenden Betriebsdaten trainieren wir Modelle und optimieren die Einstellparameter online, um die Produktionseffizienz zu steigern und gleichzeitig die Dekarbonisierung voranzutreiben. Dieses Programm geht mit all unseren strategischen Ansätzen einher: Operational Excellence, Innovation & Digitalisierung sowie ESG", erklärt Solveig Menard-Galli, Chief Operating Officer für Wienerberger Building Solutions und Mitglied des Vorstands der Wienerberger AG.

Derzeit wird die Lösung in Kooperation mit SAS technisch bereits im Rahmen eines Leuchtturmprojekts in einer Anlage in Polen erprobt. Die Investitionen in eine moderne IT-Infrastruktur machen sich nun bezahlt und ermöglichen dieses innovative Konzept, das komplett in der Cloud betrieben wird. Für Florian Zittmayr, der bei Wienerberger für den Bereich Digitalisierung in der Produktion und künstliche Intelligenz zuständig ist, lag der Fokus von Anfang an auf der Skalierung, welche sich nicht nur horizontal, durch die große Anzahl der Werke, sondern auch vertikal, aufgrund der enormen erhobenen Datenmengen, ergibt. "SAS hat als Partner für dieses Projekt mit 45 Jahren Erfahrung im Bereich Advanced Analytics überzeugt", so Zittmayr. "Die gemeinsame Umsetzung von der ersten Idee bis zum Prototypen ist in wenigen Wochen erfolgt. Das hat Wienerberger geholfen, Analytics als Technologie zu verstehen und gewinnbringend einzusetzen."

In Zukunft sollen neben dem eigentlichen Optimierungsmodell viele weitere Modelle aufgesetzt und trainiert werden. Das Ziel ist klar: Energieeinsparung und Emissionsreduktion durch datengesteuerte Optimierung bei stabiler Qualität.

Nachhaltigkeit ist seit jeher Kern der Welt von Wienerberger und wesentlicher Bestandteil der 200-jährigen Unternehmensgeschichte. Die Auszeichnung mit dem MIMA in der Kategorie Nachhaltigkeit ist daher ein weiterer Beleg dafür, dass Wienerberger im Bereich Nachhaltigkeit und Innovation in der Industrie auch im internationalen Vergleich an der Spitze steht.

circa 3.900 Zeichen

Pressekontakt

Dr. Haffa & Partner GmbH

Herr Philipp Moritz
Karlstraße 42
80333 München

haffapartner.de
postbox@haffapartner.de

Firmenkontakt

SAS Institute GmbH

Herr Thomas Maier
In der Neckarhelle 162
69118 Heidelberg

https://sas.com/de_de/home.html
thomas.maier@sas.com

SAS ist Marktführer im Bereich Analytics und mit drei Milliarden US-Dollar Umsatz einer der größten Softwarehersteller. Kunden weltweit setzen

innovative Software und Services von SAS ein, um Daten in Wissen zu verwandeln und intelligente Geschäftsentscheidungen zu treffen. Seit 1976 verschafft SAS Kunden THE POWER TO KNOW.

Mit SAS entwickeln Unternehmen Strategien und setzen diese um, messen den eigenen Erfolg, gestalten ihre Kunden- und Lieferantenbeziehungen profitabel, steuern in Echtzeit die gesamte Organisation und erfüllen regulatorische Vorgaben.

Firmensitz der US-amerikanischen Muttergesellschaft ist Cary, North Carolina. SAS Deutschland hat seine Zentrale in Heidelberg und weitere Niederlassungen in Berlin, Frankfurt, Hamburg, und München. Weitere Informationen unter http://www.sas.com/de_de/company-information.html.

Anlage: Bild